



Neben unserer Praxisprüfung haben wir die Äxte auch unter Laborbedingungen Holz spalten lassen

# Glatte Trennung

Trotz eines insgesamt hohen Sicherheits- und Leistungsniveaus fanden wir gefährliche Äxte in einem deutschen Baumarkt – und das bei verschärften Sicherheitsanforderungen der aktuellen DIN-Norm. Markenware, selbst preiswerte, kann man jedoch durchweg empfehlen

Zwei eingelassene Metallhülsen und ein Holzkeil verheißens hohe Stabilität – doch die *Juco*-Axt aus dem *Hornbach*-Baumarkt ist gefährlich und dürfte gar nicht erst verkauft werden. Denn der Anschein täuscht: Der Axtkopf ist nicht solide genug mit dem Stiel verbunden. Gefährlich auch der Ratschlag, der dem ahnungslosen Verbraucher auf dem Produktaufkleber gegeben wird: „Hat sich der Hammerstiel gelockert, so ist ... der Stiel in Wasser zu tauchen“. Ratschläge dieser Art hält Bodo Hoppe, Werkzeugexperte der VPA, für lebensgefährlich: „Eine Axt mit lockerem Stiel ist ein Fall für die Mülltonne“, so sein Urteil, „der Verkauf dieser Axt ist in Deutsch-

land schon aufgrund dieses Aufklebers nicht erlaubt“. Erfreulicherweise war diese Schrott-Axt in unserem Test die Ausnahme, denn insbesondere die Markenanbieter liefern Äxte mit teilweise extrem hohen Ab-

## Marken-Äxte überzeugen mit hoher Stabilität und guter Spaltwirkung

zueinander. Unser Testsieger von *Fiskars* erwies sich sogar als praktisch unzerstörbar. Schon ab rund 10 Euro bekommt man eine ordentliche Axt, so ergab unser Test, die *Helko*-Waldarbeiteraxt für rund 13 Euro zeigte zudem eine gute Spaltleistung und erhält deshalb unsere Auszeichnung *Preistipp*.

Wie in vielen vergleichbaren Tests zeigte sich auch diesmal, dass sich Werkzeug-Innovationen an die Spitze setzen. So liegen die neu gestalteten Modelle mit Kunststoffstiel von *Fiskars* und *Helko* klar vorn – die *Fiskars*-Axt kann erstmals in unseren Tests die Traumnote 1,0 erzielen. Dies liegt zum einen an der vorbildlichen Sicherheitsausstattung mit vergossenem Axtkopf und optimaler Werkzeugaufbewahrung in einem praktischen Tragefutteral. Der Testsieger von *Fiskars* bietet aber nicht nur optimale Sicherheit, sondern ist aufgrund des geringen Gewichts auch besonders handlich. Die sehr hohe Spaltleistung resultiert aus einer leicht konkaven Schneidenform und einer

optimalen Werkzeugaufbewahrung in einem praktischen Tragefutteral. Der Testsieger von *Fiskars* bietet aber nicht nur optimale Sicherheit, sondern ist aufgrund des geringen Gewichts auch besonders handlich. Die sehr hohe Spaltleistung resultiert aus einer leicht konkaven Schneidenform und einer

Sind Kennzeichnung und Holzart korrekt? Am Beginn des Tests steht eine Sichtprüfung



**A** Axtgriffe bestehen klassischerweise aus Hickory, einer in Nordamerika verbreiteten Walnussart. Das Holz kann **B** eine recht dunkle Färbung annehmen oder **C** hell bis silbrig erscheinen. Glasfaser-Kunststoffe **A** können es allerdings inzwischen mit dem sowohl harten als auch zähen Holz aufnehmen



**Befestigt** wird der Axtkopf klassischerweise mit Keil und Ring

**Futterale** erleichtern Aufbewahrung und Transport, die gefährliche Schneide wird sicher abgedeckt

DAS HAT UNS GEFALLEN



Einmalig: Der Tomahawk von Helko ist mit Wechselkopf ausgestattet



Die meisten Äxte im Test sind sauber verarbeitet und äußerst stabil

Ein Schneidenschutz vermeidet Verletzungen und schon den Anschliff beim Transport



**Klassische Axt**  
Gängige Modelle sind maschinell gefertigt und mit Holzstiel versehen

**Handarbeit**  
Etwas grobschlächtig, dafür aber individuell gestaltet ist die Herbertz-Axt

**High Tech**  
Moderne Materialien und ein neues Design findet man bei Fiskars und Helko

**Extra Stabilität**  
Stählerne Stielschutz-Tüllen und Verschraubungen bieten zusätzliche Robustheit



Hauklotz stecken bleibt – das spart Zeit und Kraft. Fürs Fällen und Auslichten sind diese Äxte jedoch nicht brauchbar. Wer also Kaminholz direkt aus dem Wald ernten möchte, sollte sich doppelt ausrüsten – auch, um die gegenüber Schmutz empfindliche Kette der Motorkettensäge bei erdnahen Arbeiten zu schützen. *Ochsenkopf* und *Lux* bieten außerdem Äxte mit einer Stahlmanschette am Stielkopf und einer per Stahlplatte zusätzlich geschützten Kopfverankerung. Diese Ausstattung schützt das Werkzeug beim rauen Dauereinsatz und verzeiht es auch, wenn der Schlag mal danebengeht.

### Hinweise auf Qualität kann man schon im Laden finden

Ob eine Axt wohl ihr Geld wert ist, kann man an einigen zentralen Kriterien schon beim Kauf abschätzen. Besonders wichtig ist bei allen Modellen mit Holzstiel eine solide Holzqualität. Am besten ist astfreies Hickory-Holz, denn diese Holzart ist einerseits hart und bleibt dennoch etwas elastisch – optimale Eigenschaften gerade bei Schlagwerkzeugen. Handelt es sich um Hickory, so wird dies auf dem Stiel meist ausdrücklich aufgedruckt. Akzeptabel ist auch Eschenholz, erkennbar an einer weißlich hellen Holzfarbe mit oft leicht rötlichem, dezentem Maserbild. Äxte mit hellgelbem Holz sind dagegen eher minderwertig, denn ihr Stiel besteht mutmaßlich aus Weichholz, auch die Verwendung von Buchenholz ist nicht zulässig. Die Holzqualität erkennt man außerdem an der Dichte der Maserung: Weit auseinanderliegende Maserungstreifen weisen auf schnell gewachsenes Holz mit geringerer Stabilität hin. Unregelmäßig verlaufende Maserungstreifen schwächen das

DAS HAT UNS NICHT GEFALLEN



Unzulässig: Herstellerkennzeichnungen und Prüfzeichen dürfen nicht auf abziehbaren Aufklebern gedruckt sein



Ein solcher Schneidenschutz ist schnell verloren und außerdem schnell verschlissen – manchmal fehlt er ganz



Den Stiel ins Wasser tauchen: Solche Tipps sind lebensgefährlich und haben auf einer Axt nichts verloren (Juco)



Die Juco-Axt ist zwar doppelt gesichert – doch dem Abziehtest nach DIN hielt sie bei weitem nicht stand



Zusätzliche Stabilität bieten verschraubte Schutzplatten am Axtkopf



Die Axt von Herbertz macht einen ertümlichen Eindruck

➤ reibungsmindernden Beschichtung des gesamten Kopfes. Weitere Spitzenplätze erringen die Spitzenmodelle von *Ochsenkopf* und *Herbertz* sowie Äxte von *Lux* und *Ideal*. Eine ergonomische Besonderheit findet sich bei den *Iltis*-Modellen von *Ochsenkopf*: Die speziell für Baumfällarbeiten gestaltete Axt ist mit einer besonders schlanken Schneide ausgestattet und weist einen geschwungenen Stiel auf.

Generell sind Äxte mit schmaler Schneide eher für Baumfäll- und Entastungsarbeiten geeignet, während sich breit geformte Schneiden beim Spalten von Scheitholz bewähren – bis hin zu den extrem breit geformten Spalthämmern, die wir aufgrund der speziellen Werkzeugform allerdings separat testen (zuletzt in Ausgabe 10/2002). Der direkt nach der Schneide breit ausgeformte Kopf vermeidet, dass die Axt nach dem Spaltvorgang im



Nicht vorgeschrieben, aber informativ: Detaillierte Kennzeichnung an dieser Axt von Helko. Der Begriff „Waldarbeiteraxt“ ist allerdings nicht definiert



Mit einer Zerreißmaschine wurde die Kraft ermittelt, bei der sich der Axtkopf vom Stiel abziehen lässt. Nur ein Werkzeug versagte in dieser wichtigen Disziplin

SO HABEN WIR GETESTET

## Spalttest und Stabilitätsprüfungen

Äxte sind als große Schlagwerkzeuge eine Werkzeuggattung mit besonderem Risikopotential. Verheerende Folgen hat vor allem eine Ablösung des metallenen Axtkopfes vom Stiel – deshalb gehört eine Abziehprüfung zum Standard-Prüf-

programm der von uns beauftragten Versuchs- und Prüfanstalt in Remscheid (VPA). Dabei muss die Abziehkraft mindestens umgerechnet 125 Kilogramm betragen (entspricht 12500 Newtonmeter (Nm) bei Äxten mit einem Kopfgewicht

von 1250 Gramm). Zusätzlich wurden alle Werkzeuge eingehend optisch inspiziert – bei Werkzeugen mit Holzgriff vor allem die Holzsorte und der Verlauf der Maserung. Für den Anwender wichtige Kriterien sind aber auch die Spaltwirkung der Schneiden – bei diesem Kriterium haben wir die Ergebnisse unserer subjektiven Spaltversuche mit einer Labormessung untermauert, bei der die Kraft zur Spaltung standardisierter Holzblöcke ermittelt wurde. Hinzu kamen Bewertungen der technischen Ausführung und Verarbeitung der Äxte, ergonomische Aspekte und die Unterbringung, die bei vielen Werkzeugen durch einen Schneidenschutz erleichtert wird. Bewertungen von Materialgüte und die korrekte Herstellerkennzeichnung nach aktuellen DIN-Anforderungen rundeten die Untersuchungen ab.



Mit diesem Prüfaufbau wurde bei der VPA die Kraft gemessen, die Axtschneiden zum Spalten von Holzscheiten benötigen – wir nutzten Hartholz-Pfahlabsschnitte

ÄXTE 1000-1500 GRAMM KOPFGEWICHT																
Hersteller/Anbieter	Fiskars 121160	Helko Tomahawk	Ochsenkopf Axt Ittis	Ochsenkopf Gold 1250	Herbertz SAW Wetterlings	Lux 568040	Ideal 75801400	Helko Waldarbeiteraxt	Lux 568141	Ochsenkopf Gold 1400	Ochsenkopf Spalt-Fix	Lux 568030	Helko Profiaxt	Lux 568001	Veto Axt 3926	Juco Axt 1.25 KG
Bezeichnung																
Preis (ca., mit MwSt.)	52 €	48 €	63 €	74 €	65 €	43 €	29 €	13 €	38 €	68 €	38 €	27 €	14,50 €	22 €	8 €	6 €
Länge (mm)	720	800	697	700	740	700	690	700	700	800	490	698	800	697	750	696
Gewicht (Gramm)	1450	2000	1950	2300	2450	2400	2100	1850	2150	2300	1750	2000	2150	1650	1750	1760
Holzart Stiel	Kunststoff	Kunststoff	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	Hickory	kein Hartholz	Buche
Schneidenlänge (mm)	110	113	135	120	68	120	135	125	100	128	100	125	140	127	128	125
Kopfgewicht (Gramm)	1450	1300	1200	1250	1500	1250	1400	1250	1250	1400	1250	1250	1400	1250	1250	1250
Kopftiefe (mm)	160	170	200	190	197	196	200	193	155	205	158	195	215	195	195	193
Kopfbreite (mm)	24	31	36	33	30	34	38	38	34	37	34	35	35	37	35	34
Kopfbefestigung	vergossen	Zwei Schrauben	Holzkeil, zwei Metallringe	Metallplatte mit Schraube	Holzkeil, ein Metallring	Metallplatte mit Schraube	Kunststoffkeil, ein Metallring	Kunststoffkeil, ein Metallring	Metallplatte mit Schraube	Holzkeil, zwei Metallringe	Holzkeil, zwei Metallringe	Kunststoffkeil, ein Metallring	Kunststoffkeil, Metallring	Kunststoffkeil, ein Metallring	Holzkeil, ein Metallring	Holzkeil, zwei Metallringe
Besonderheiten	Untergriff farbig	-	Untergriff farbig	Untergriff farbig	urtümliche Gestaltung	Metallmanschette	Untergriff farbig	Untergriff farbig	Metallmanschette	Untergriff farbig	Untergriff farbig	Untergriff farbig	Untergriff farbig	-	-	Untergriff farbig
Praxistest																
Verarbeitungsqualität	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Optik, Oberflächen	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Ergonomie Griff/Stiel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Ergonomie bei Anwendung	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Transportschutz	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Labortests																
Holzspalttest	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
(erforderliche Kraft in Nm)	2200	5800	6960	8000	4810	7890	5310	5400	5270	4450	6000	5700	5650	4600	6230	4110
Abziehversuch Kopf	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	mangelhaft <sup>5</sup>
Kennzeichnung	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK, vorbildlich	OK	OK	OK	OK	nicht komplett <sup>1</sup>	OK	unzureichend <sup>2</sup>	nicht komplett <sup>1</sup>
Härteprüfung	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
Testnote	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,4)	gut (1,5)	gut (1,6)	gut (1,6)	gut (1,6)	gut (1,6)	gut (1,6)	gut (1,7)	gut (1,9)	gut (2,0)	gut (2,0)	gut (2,0)	befriedigend (2,6)	befriedigend (3,1)	mangelhaft (4,6)
Note Preis/Leistung	gut	gut	gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	befriedigend	gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	-
Fazit	extrem stabil, leicht, handlich	stabil, leicht, handlich, variabel	stabil, ergonomisch geformt	stabil, hohes Sicherheitsniveau	stabil, ergonomisch geformt	stabil, hohes Sicherheitsniveau	stabil, ordentliche Ausführung	stabil, ordentliche Ausführung	stabil, hohes Sicherheitsniveau	stabil, schöne Optik, gut gearbeitet	stabil, hohes Sicherheitsniveau	stabil, ordentliche Ausführung	stabil, ordentliche Ausführung	stabil, grobes Maserbild	für gelegentliche Arbeit hinreichend	unzureichend befestigter Kopf

## Holz leichter spalten

Der Hackklotz sollte nur so hoch sein, dass die Oberseite des zu spaltenden Holzes etwa in Hüfthöhe liegt – so können Sie optimal Schwung holen, die Schneide dringt in ganzer Länge in das Holz ein **A**, und Sie benötigen relativ wenig Kraft für den Spaltvorgang. Stellen Sie sich unbedingt breitbeinig vor den Hackklotz, um Verletzungen beim Abgleiten oder Verfehlen zu minimieren **B**. Kinder und andere Personen weiträumig fernhalten. Regelmäßige Pausen einlegen! Für Spaltarbeiten nutzen Sie am besten eine Axt mit breiterer Klinge: Sie treibt das Holz auseinander und dringt nach dem Spaltvorgang nicht in den Hackklotz ein. Äxte mit schmaler Klinge sind vor allem für Baumfällarbeiten geeignet.



<sup>1</sup> nach aktueller DIN fehlen Angaben; <sup>2</sup> teilweise auf abziehbaren Aufklebern; <sup>3</sup> Blatt schief eingebaut; <sup>4</sup> sehr grobe Maserung kritisch für Stabilität; <sup>5</sup> Abziehkraft: 8500 Nm (Sollwert nach DIN: 12500 Nm)

► Holz, runde Astansätze haben in Axtstielen nichts zu suchen – der Verkauf entsprechender Werkzeuge ist deshalb ausdrücklich verboten. Schlagwerkzeuge bergen ein erhöhtes Sicherheitsrisiko – deshalb sollten Sie deren einwandfreien technischen Zustand vor jeder Verwendung prüfen. Lockere und beschädigte Stiele auf keinen Fall ignorieren oder mit Hausmitteln reparieren – nur eine professionell ausgeführte Verkeilung sichert eine gefahrlose Nutzung. Moderne Axtstiele sind oft zusätzlich mit dem Stiel verklebt. Es nützt auch nichts,

eine lockere Kopf-Stielverbindung in einem Wasserbad festigen zu wollen – die zunächst aufquellenden Holzfasern werden sich umgehend wieder zusammenziehen und können den Axtkopf dann nicht mehr sicher halten. Eine defekte Axt unbedingt entsorgen und gegen ein neues Modell ersetzen – schon eine Investition von rund einem Dutzend Euro vermeidet auf diese Weise ein Arbeiten unter akuter Lebensgefahr. □

**Im nächsten Heft**  
Praxistest Gartenhäcksler

### PRAXISTIPP



Schon bei einer „Trockenübung“ können Sie herausfinden, ob eine Axt die für Sie passende Schwerpunktlage hat

### HANDHABUNG

Wie gut man mit einer Axt arbeitet, ist auch Gewohnheits- und Geschmacksache. Prüfen Sie deshalb beim Kauf, ob das gewählte Modell tatsächlich gut in der Hand liegt und ob Sie mit der Schwerpunktlage des Werkzeugs gut zurechtkommen. Viele Äxte sind deutlich kopflastig, es gibt jedoch auch ausgewogene Modelle. Die hier gezeigte Spaltaxt mit breiter Kopfform und kürzerem Stiel eignet sich besonders für leichte Spaltarbeiten, Modelle mit längerem Stiel vergrößern die Schlagkraft bei großen Scheiten.